Kontrollplasmid

J. Arnemann

Abteilung Molekulargenetik, Labor Dr. Wisplinghoff, Köln,
Deutschland

Synonym(e) [Referenzmarker](#)

Englischer Begriff control plasmid

Definition Als Kontrollplasmide bezeichnet man rekombinante Plasmide, die definierte DNA-Zielsequenzen integriert haben und als Referenzproben eingesetzt werden.

Beschreibung In qualitativen und quantitativen PCR-Analysen wird gemäß RiliBÄK der Einsatz eines obligaten Referenzgens bzw. einer Positivkontrolle gefordert. Aus Mangel an nativen positiven Referenzproben werden für die Zielsequenz rekombinante Plasmide erstellt und eingesetzt. Kontrollplasmide werden bei kommerziellen Kits meist standardmäßig mitgeliefert, können aber auch bei In-house-Testen unter Beachtung der Vorschriften, u. a. Gentechnik-Gesetz (GTG), selbst konstruiert werden.

Literatur

Taverniers et al (2004) Cloned plasmid DNA fragments as calibrators for controlling GMOs: different real-time duplex quantitative PCR methods. *Anal Bioanal Chem* 378:1198